

GEDICHT VON TOM HOYEM

George Kastriote Skanderbeg

(Albaniens Freiheitsheld aus dem 15. Jahrhundert. Sein Reiterstandbild steht auf dem zentralen Platz von Albaniens Hauptstadt Tirana)

Reicht das?

Ich habe sie gesehen.
Sie sitzt dir gegenüber.
Zerlumpt, weinend, in einer Pappschachtel.
Mitten in der Sonne, mitten im Gewühl, mitten im Chaos.
Sie ist drei Jahre.
Sie ist Albaniens weinende Seele.
Und Zukunft.
Hast Du sie gesehen?
Reicht das?

Ich habe es gesehen,
Das schillernde, marktwirtschaftliche Karussell
An dem Ort, wo Enver Hoxhas
Unerbittliche Bronze zertrümmert wurde.
Chaos hat die Diktatur abgelöst.
Armut und Furcht sind unverändert.
Hast du das Karussell gesehen?
Reicht das?

Ich habe sie gesehen.
Das alte, schwarzgekleidete Mütterchen.
Sie weinte, als der Polizeiknüppel ihren Arm brach.
Vor Schmerz, doch mehr aus Angst vor der Wiederholung der Geschichte.
Der Polizist schlug mit angsterfüllten Augen.
Zukunft aus Vergangenheit geboren.
Du hast sie gesehen.
Reicht das?

Ich habe ihn gehört.
Den heiseren Triumph der Macht – erneut.
Die augenblickliche Schönheit des Feuerwerks.
Gefolgt von der Leere der Hässlichkeit.
Du hast ihn gehört.
Reicht das?

Ich habe ihn gehört.
Den verzweifelten Protestschrei des Gegners.
Gegen zerbrochene demokratische Hoffnungen.
Du hast ihn gehört.
Reicht das?

Zu Pferd und väterlich.
In Tausenden von Perlen und Gold und Silber bist Du das Mark.

Du bist Albaniens Volksseele.
Reicht das?

Doch was ist mit Albanien?
Und dem Balkan?
Reicht das?

George Kastriote Skanderbeg.

George Kastriote Skanderbeg starb in Rom, wurde in Lezha, Albanien, begraben, während man seine Knochen zerteilte und sie mit Silber und Gold als Amulette überzog.